



1 Ziel. 5/7 Kernaufgaben.



Aufbau einer Clusterinfrastruktur

- organisatorisch
- materiell (Reallabor)



Versorgungssicherheit

- quantitativ (Asset Management)
- qualitativ



Digitalisierung



Forschung und Entwicklung



Aus-und Weiterbildung

Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette.

Die Arbeit des Innovationscluster konzentriert sich auf fünf Kernaufgaben, mit einem Ziel!

Die Kompetenzen seiner Mitglieder entlang der Wertschöpfungskette zu verbinden und daraus Lösungen für Trinkwassertechnologische Herausforderungen zu entwickeln.

Netzwerk für das
Asset
Management der
Kommunalen
Wasserwirtschaft



BRANDENBURG
INNOVATIONSCUSTER
WASSER WIRTSCHAFT



Kontaktiere uns

Brandenburg Innovationscluster
WasserWirtschaft GmbH & Co. KG
Finsterwalder Chaussee 17a
03253 Doberlug-Kirchhain
OT Hennersdorf
+49 (0162) 2300509
lisa.mammitzsch@bic-ww.de
www.bic-ww.de



Getreu dem Motto



National und International unterwegs –
in Brandenburg verwurzelt.

Als Innovationscluster
WasserWirtschaft vernetzen wir
Unternehmungen der kommunalen
Wasserwirtschaft, der Wissenschaft
und der Wirtschaft sowie Kommunen,
Verbände, Kammern und Politik aus
Brandenburg, Deutschland und
darüber hinaus.



Information, Innovation und Netzwerk

- Aufbau des Reallabors
Trinkwasserverteilnetz 2050
- Zugang zu nationalen und internationalen
Kontakten, Messen und Projekten
- Vermittlung von Kooperations- und
Technologiepartnern
- Veranstaltungen zu wichtigen
Querschnittsthemen
- regelmäßig erscheinenden Newsletter mit
aktuellen Themen aus der WasserWirtschaft
- Arbeitskreise dienen zum
Informationsaustausch untereinander sowie
der Ideen- und Projektfindung
- Fachgespräche und Workshops zu aktuellen
Fragestellungen